

# Jugendtechnikhaus Freiberg, Dammstraße 46, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 692 04 04 / mobil: 0177 43 678 91 / Fax: 03731 692 0407  
Betreiber: Silke und Nils Tiebel GbR, Talstraße 11, 09600 Oberschöna / Wegefardth  
im Auftrag der Regionalinitiative Technikernachwuchs Freiberg und Umgebung



[www.techno-nalogisch.de](http://www.techno-nalogisch.de)  
[techno@techno-nalogisch.de](mailto:techno@techno-nalogisch.de)

## Teilnahmevereinbarung als Juniortechniker\* im Jugendtechnikhaus Freiberg (JTH)

### Daten des Kindes:

Name: ..... geb. am: .....

Anschrift: .....  
.....

**Namenskürzel**  
(Initialen oder  
individueller Code)

.....

Kind: Handy-Nr.: ..... Kind: E-Mail: .....

besuchte Schule: ..... Klasse 2021/22: .....

### Erreichbarkeit der Eltern:

privat: Telefon / Handy: .....  
.....

dienstlich: Telefon / Handy: .....  
.....

Eltern: E-Mail : .....  
aktuelle Elterninformationen werden per E-Mail verbreitet)

## Das Jugendtechnikhaus Freiberg bietet eine Freizeitgestaltung für Schülerinnen und Schüler, um sie für die Ausbildung in handwerklich-technischen Berufen in den Auftraggeber- Unternehmen zu gewinnen.

Diese Unternehmen sind in der „Regionalinitiative Technikernachwuchs“ zusammengeschlossen und beauftragen die Silke und Nils Tiebel GbR zum Betrieb des Jugendtechnikhauses Freiberg.  
Alle Unternehmen sind hier aufgelistet: [www.techno-nalogisch.de](http://www.techno-nalogisch.de)

Sämtliche Aktivitäten des Jugendtechnikhauses Freiberg (JTH) liegen in der Verantwortung der Silke und Nils Tiebel GbR und werden ständig mit der Regionalinitiative Technikernachwuchs abgestimmt.

Alle Teilnehmer werden Juniortechniker\* genannt und erleben in der Werkstatt und in den Kabinetten eine intensive Betreuung in Handwerk und Technik.  
Außerdem nehmen sie an verschiedenen Berufsorientierungsangeboten teil.  
Wochenend- und Ferienangebote mit zum Thema passenden Aktionen ergänzen das Gesamtangebot.

Das Mitwirken im Jugendtechnikhaus Freiberg erfolgt auf anspruchsvollem Niveau.  
Die charakterliche Entwicklung jedes Juniortechnikers zu Leistungsbereitschaft, Problem- und Aufgabenlösekompetenz, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit wird angestrebt.

Das Jugendtechnikhaus Freiberg wird privat finanziert und kommt prinzipiell ohne öffentliche Mittel aus. Wer hier mitwirkt, profitiert von unbürokratisch intensiven Angeboten und akzeptiert alle in dieser Vereinbarung getroffenen Regelungen.

\* zur Vereinfachung des Textverständnisses wird folgend nur der Begriff „Juniortechniker“ verwendet. Damit sind auch die Mädchen gemeint, welche bei uns in großer Zahl mit bestem Erfolg mitwirken.

## Öffnungszeiten / Ferienangebote

An den sächsischen Schultagen ist das JTH täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.  
Ausnahme: Schließzeit zu den ersten beiden Schulwochen nach den Sommerferien (nötig für Nachbereitung Segelschule und Vorbereitung JTH).

Ausnahmen für Sonder-Schließtage aus organisatorischen Gründen sind vereinzelt möglich. Sie werden rechtzeitig begründet bekannt gegeben und durch Wochenend-Angebote ausgeglichen.

Die Teilnahme der Juniortechniker erfolgt täglich in 2 Gruppen:

**Nachmittagsgruppe** 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr (bevorzugt Schüler 5.-7. Klasse)  
**Abendgruppe:** 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr (Bevorzugt Schüler 8. Klasse bis Schulabschluss)

Jeder Juniortechniker wird mündlich oder formlos schriftlich **verbindlich** zu einer dieser Gruppenzeiten angemeldet. Mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung sind die Beteiligten einverstanden, dass das Kind mit dem vereinbarten Namenskürzel (siehe Titelseite) auf einer entsprechenden Teilnehmerliste auf der Homepage des JTH ([www.techno-nalogisch.de](http://www.techno-nalogisch.de)) veröffentlicht wird.

**Wochenendangebote** gibt es wiederholt nach extra Programm

**Herbst- und Winterferien:** Angebote an allen Ferientagen zu extra bekannt gegebenem Programm vornehmlich finden Betriebsexkursionen statt

**Sommerferien:** Segelkurse in der Spreewald-Segelschule für Juniortechniker mit vergünstigten Teilnahmebeiträgen (diese wird auch von der Regionalinitiative mitfinanziert)

Zu allen anderen Ferien ist das Jugendtechnikhaus geschlossen.

Die **Spreewald-Segelschule** ([www.spreewaldsegeln.de](http://www.spreewaldsegeln.de)) dient als Ferien-Aktiv-Angebot. Die vergünstigte Teilnahme an einem Segelkurs ist jedem Juniortechniker zu empfehlen: Lerneffekt mit technischem Erlebnissport, Natur und Teamgeist, starke Charakterbildung durch Schulung von Entschlossenheit, Widerstandsfähigkeit, Selbstvertrauen und Reaktionsfähigkeit.

Unsere Segelkurse bieten einen Könnensgewinn in einer attraktiven Freizeitsportart. Segeln ist eine Schule für das gesamte Leben: Mit Segeln lernt man Ziele zu erreichen, aus denen der Wind entgegenweht!

## Teilnehmerbeiträge nach Entwicklungsphasen

Juniortechniker ab der 5. Klasse werden **bis zum Abschluss der 7. Klassenstufe** in der **Orientierungsphase** betreut.

In dieser betragen die **Teilnehmerbeiträge** unabhängig von der besuchten Schulart pro Schuljahr 12 x monatlich **15,- € (quartalsweise Zahlung 45,-€)**

Ab der **8. Klassenstufe** beginnt die **Vertiefungsphase**.

In dieser betragen die **Teilnehmerbeiträge** pro Schuljahr 12 x monatlich pro angefangenem Monat **40,- €**

Juniortechniker, welche die **Oberschule oder Förderschule** besuchen und intensiv an direkten **Aktivitäten zur Berufsorientierung** in den **Auftraggeber-Unternehmen** teilnehmen, oder in der Abschlussklasse Ihre **Bereitschaft zur Ausbildungsbewerbung** in diesen Unternehmen erklären, zahlen **weiter** den Teilnehmerbeitrag von **15,- €** monatlich.

Für Juniortechniker, welche das **Gymnasium** besuchen, **gilt diese Regelung nicht**.

Unter bestimmten Ausnahmen kann auch bei ihnen der vergünstigte Teilnehmerbeitrag von 15,- € vereinbart werden.

Die Bedingungen zur Teilnahme mit **vergünstigtem Beitrag** werden mit einer Jahresvereinbarung **jährlich neu geregelt**. Diese befindet sich als Kopiervorlage am Ende dieser Vereinbarung.

## Zahlungsweise der Teilnehmerbeiträge

Die Teilnehmerbeiträge werden quartalsweise per Banküberweisung gezahlt (45,- € oder 120,-€)

Zahlungsempfänger: **Silke und Nils Tiebel**

VR-Bank Mittelsachsen: IBAN: **DE 0286 0654 6841 5000 6860** BIC: **GEN ODE F1D L1** (ohne Leerzeichen!)

Verwendungszweck: **Name des Kindes Beitrag JTH**

Bei Austritt aus dem Jugendtechnikhaus zum Schuljahresende werden die Monatsbeiträge bis Ende des letzten Sommerferienmonats erhoben.

Ein Austritt während der Schulzeit ist form- und fristlos immer zu jedem Monatsende möglich.

Auf Anforderung stellen die Betreiber eine Jahresquittung der gezahlten Beiträge aus.

## Erklärungen der Eltern zur Teilnahme ihres Kindes im Jugendtechnikhaus Freiberg

Wir wissen, dass unser Kind während seines Aufenthaltes im Jugendtechnikhaus gruppenunfallversichert ist. Wir wissen und sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus keinen erweiterten Unfallversicherungsschutz bietet. Dafür, sowie für eine Haftpflichtversicherung sorgen wir privat.

Wir belehren unser Kind und weisen es immer wieder darauf hin, sich an die Belehrungen und Anweisungen des Jugendtechnikhauses und seiner Mitarbeiter zu halten, insbesondere hinsichtlich des Arbeitsschutzes und des Verhaltens in den Räumen und auf dem Gelände der FROLYT GmbH. Wir akzeptieren, dass sich das Jugendtechnikhaus und der Weg dahin in unmittelbarer Nähe zu den Produktionsräumen der FROLYT GmbH befindet und ermahnen unser Kind regelmäßig, dass es diese außer bei organisierten und uns bekannten Exkursionen nie betreten darf.

Wir sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus keine Haftung für abhanden gekommene persönliche Gegenstände unseres Kindes übernimmt.

Unter Anleitung durch das Jugendtechnikhaus und den vom Betreiber zu sichernden Arbeitsschutzvorkehrungen erlauben wir unserem Kind die Arbeit mit Handwerkzeugen und den Materialien Holz, Metall und Kunststoff sowie das Löten von elektronischen Bauelementen mit Lötzinn und Flussmittel, die Arbeit mit Akkuschrauber sowie das Bohren mit Tischbohrmaschine, das Arbeiten mit Dreh- und Fräsmaschine, Drechselmaschine, elektrischer Laubsäge, Metallbandsäge und Schleifbock sowie die Arbeit mit Heißdrahtbiegegerät und Heißluftpistole. Wir erlauben auch die Beschäftigung mit Systembaukästen und Stabilbaukasten-Halbzeugen sowie Robotertechnik, Internet und mechatronischen Komponenten.

Wir sind damit einverstanden, dass das Jugendtechnikhaus gemeinsam mit unserem Kind alters- und entwicklungsentsprechend seine Zulassung zur Arbeit an diesen Maschinen, Geräten und Systemen entscheidet oder (noch) nicht gestattet.

Neben den regelmäßigen Belehrungen durch das Jugendtechnikhaus machen auch wir unser Kind immer wieder auf die Gefahren des handwerklichen Arbeitens mit den oben aufgeführten Werkzeugen und Maschinen aufmerksam und belehren es, sich stets an die Anweisungen des Personals im Jugendtechnikhaus zu halten und **nur solche Arbeiten auszuführen, für die es angeleitet wurde und die es verstanden hat.**

Wir sind einverstanden, dass mit gesundheitlich unbedenklichen handelsüblichen Leimen, wasserlöslichen Farben und Lacken und in sehr geringem Umfang auch mit organischen Lösungsmitteln bei Klebstoffen sowie mit Aceton, Waschbenzin und mit Epoxyd- Kunstharzen umgegangen wird.

Wir statten unser Kind mit entsprechend unbedenklicher Kleidung aus. Wir akzeptieren, dass unser Kind **nur mit langen Hosen und festen Schuhen** in der Werkstatt arbeiten darf.

Wir wissen, dass bei den Exkursionen in die Auftraggeber-Betriebe des Jugendtechnikhauses jeweilige Technologieerprobungen stattfinden und sind mit der Teilnahme unseres Kindes daran unter Aufsicht und Verantwortung der Betreuer einverstanden, wenn wir unser Kind dazu angemeldet haben.

Unser Kind wird von uns nur dann zur Teilnahme an den Bautagen und Aktionen zugelassen, wenn es dazu körperlich und geistig in der Lage ist.

Während seines Aufenthaltes im Jugendtechnikhaus und bei seinen Veranstaltungen übergeben wir die Aufsichtspflicht an dessen Personal.

Zu den in der bisher genannten Dingen machen wir für unser Kind diese Bemerkungen geltend:

.....  
.....  
.....

*(Wenn Sie keine Bemerkungen haben, dann schreiben Sie bitte „keine“ !)*

Unser Kind hat immer ausreichend aktuellen Impfschutz, vor allem gegen Tetanus.

Wir weisen unter Aufforderung zur besonderen Wahrung des Datenschutzes darauf hin, bei unserem Kind auf folgende medizinische und andere Besonderheiten zu achten:

.....  
.....

*(Wenn Sie keine Bemerkungen haben, dann schreiben Sie bitte „keine“ !)*

Wir sind damit einverstanden, dass die Bauprojekte unseres Kindes ebenso wie sein Teilnahmeordner mit den täglichen Eintragungen über Bauprojekte, seine Meinungen, die Sammlung von Exkursionsterminen und Notizen über erlernte Technologien nicht unter Verschluss im Jugendtechnikhaus aufbewahrt werden.

Unser Kind besucht das Jugendtechnikhaus regelmäßig an einem mündlich vereinbarten Wochentag.

**Wenn unser Kind einmal nicht erscheinen kann, teilen wir dies rechtzeitig über die oben genannte Festnetznummer 03731 692 0404 (Anrufbeantworter) an das Jugendtechnikhaus mit.**

Wir gestatten das Fotografieren unseres Kindes im Rahmen seiner Tätigkeit im Jugendtechnikhaus und sind einverstanden, die Fotos ausschließlich im Rahmen der Tätigkeit des Jugendtechnikhauses (Homepage, Pressearbeit, Flyer) zu veröffentlichen:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir gestatten den Transport unseres Kindes mit dem PKW oder dem 8-Sitzer-Transporter der Silke und Nils Tiebel GbR im Rahmen des gesetzlich üblichen Versicherungsschutzes und sind einverstanden, dass der Fahrer über keinen Personenbeförderungsschein und über keine zusätzliche Insassenhaftpflichtversicherung verfügt:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir gestatten den Transport unseres Kindes mit einem PKW anderer Eltern des Jugendtechnikhauses im Rahmen des gesetzlich üblichen Versicherungsschutzes, wenn uns entsprechende Veranstaltungen, z.B. Exkursionen, bekannt sind und sind einverstanden, dass der Fahrer über keinen Personenbeförderungsschein und über keine zusätzliche Insassenhaftpflichtversicherung verfügt:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

Wir erklären unsere Bereitschaft, eventuell bei Bedarf eine Exkursionsfahrt nach unseren zeitlichen Möglichkeiten mit unserem PKW zu unterstützen, um andere Kinder zu transportieren, wenn die Fahrtkosten unter allen Teilnehmern einvernehmlich aufgeteilt werden:

..... *(bitte schreiben Sie „ja“ oder „nein“)*

## Unterschriften

Wir erklären uns mit allen Punkten dieser fünfseitigen Teilnahmevereinbarung einverstanden und haben alle Angaben sorgfältig geprüft.

Unter der Erwartung, dass unsere schriftlichen Ergänzungen berücksichtigt werden, bestätigen wir alle Punkte mit unserer Unterschrift:

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift(en) der Eltern / eines Elternteils: .....

Ich möchte Juniortechniker/in sein, habe die Punkte dieser Teilnahmevereinbarung verstanden und erkenne sie an:

Unterschrift des Kindes: .....

## Bestätigung der Betreiber:

*(Nach Eingang dieser Teilnahmevereinbarung erhalten Sie eine Kopie von uns original unterschrieben und gestempelt zurück!)*

Das Jugendtechnikhaus Freiberg sichert eine umfassende und spannende Beschäftigung des Kindes mit Techniklernen und Handwerk entsprechend dieser Vereinbarung zu und gewährt eine professionelle Betreuung und bestmögliche Sicherheit für das Kind nach den Punkten dieser Teilnahmevereinbarung.

Wir sichern die Einhaltung des Datenschutzes zu, verhindern die Einsichtnahme Fremder in die uns bekannten Daten und geben ausschließlich nur den Auftraggeber-Unternehmen, falls diese darum bitten sollten, die mindestnotwendigen Angaben zum Kind wie Name, Alter, Klasse und Schule bekannt, um die vertragsgerechte Verwendung der Mittel nachzuweisen.

Das Kind erhält eine Sammelmappe zum Nachweis seiner Aktivitäten, welche im Jugendtechnikhaus offen, nicht unter Verschluss, aufbewahrt wird.

Freiberg, am: ..... Unterschrift: .....  
Nils Tiebel Stempel

## Jahresvereinbarung zum Teilnehmerbeitrag in der Vertiefungsphase ab 8. Klasse

Ergänzend zur allgemeinen  
Teilnahmevereinbarung für unser Kind:

Schuljahr: **2021 / 22** Klasse: ..... Schule: .....

**erklären wir**, da unser Kind eine **Ober- oder Förderschule** besucht, für **dieses Schuljahr**:

**a)** Unser Kind absolviert alle **Schul-Pflichtpraktika** in einem / verschiedenen Auftraggeber-Unternehmen\*.  
(Das Jugendtechnikhaus unterstützt bei der Auswahl und Bewerbung)

ja / nein: .....

Das Interesse besteht an diesen Unternehmen: .....

**b)** Wenn die Schule in diesem Schuljahr keine Pflichtpraktika anbietet, nimmt unser Kind an **3 Betriebs-**  
**exkursionen während der Herbst- oder Winterferien** teil, welche das JTH organisiert

ja / nein

**ergänzend zu a / b:** Unser Kind hat verstärktes Interesse an einem speziellen  
Auftraggeber-Unternehmen und möchte dessen **Juniorpartner** sein, um erweiterte  
Aktivitäten zur Berufsorientierung zu erleben.

ja / nein

Das Interesse besteht für dieses Unternehmen: .....

**c)** Unser Kind besucht in diesem Jahr die **Abschlussklasse und bewirbt sich**  
um eine Ausbildung in diesem Unternehmen: .....

Unser Kind besucht das **Gymnasium** oder will **obige Vereinbarungen nicht treffen** .....,  
um trotzdem den vergünstigten Teilnahmebeitrag zu bezahlen, wird folgendes vereinbart: ja / nein

**d)** Abschluss einer speziellen Junior-Partnerschaftserklärung mit einem Auftraggeber-  
Unternehmen, welches sich für Abiturienten als Betriebsnachwuchs interessiert.  
(Anfrage über das Jugendtechnikhaus stellen!) ja / nein

**e)** Mitwirken im Jugendtechnikhaus durch Übernahme von Betreuungsverantwortung  
für andere Juniortechniker bei speziellen handwerklich-technischen Angeboten. ja / nein

diese sind: .....

**f)** Mitwirken als Segelschulassistent an einem Segelkurs zum Ende des Schuljahres.  
(nur bei Erlangung der Qualifikation und notwendiger Reife) ja / nein

**g)** andere Vereinbarung: .....

Somit gilt als monatl. Teilnehmerbeitrag inkl. MWSt vereinbart: .....  
15,- € / 40,- €

Dieser Vereinbarung stimmen mit heutigem Datum: ..... zu:

.....  
Unterschrift Kind

.....  
Unterschrift Elternteil

.....  
Unterschrift Jugendtechnikhaus